

2018

Berufungsmanagement – Überblick



Führen, Handeln, Entwickeln
Personal



Berufungsmanagement – Überblick

Hintergrund und Thematik

Für Universitäten und Hochschulen sind Berufungen das vielleicht wichtigste Instrument zur institutionellen Weiterentwicklung. Personelle und finanzielle Ressourcen werden langfristig vergeben, inhaltliche Schwerpunktsetzungen in Forschung und Lehre für viele Jahre festgelegt. In den oft sehr komplexen Berufungsverfahren gilt es, juristische Vorgaben und strukturierte Verfahrensabläufe einzuhalten, vielfältige Personen, Interessen und Verantwortungsbereiche in die unterschiedlichen Verfahrensschritte einzubinden und den komplexen Gesamtprozess in begrenzter Zeit abzuschließen. Ein gutes Berufungsmanagement ist ein Spagat zwischen rechtlich Möglichem, strategisch Sinnvollem und Serviceorientierung nach allen Seiten. Für die erfolgreiche Gewinnung von Professorinnen und Professoren kann dies einen entscheidenden Vorteil darstellen.

Im Workshop werden Möglichkeiten der Ausgestaltung des Berufungsmanagements vor dem Hintergrund formaler Anforderungen und organisatorischer Gegebenheiten reflektiert und auf der Basis von Best Practice-Beispielen diskutiert. Zugleich wird Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zwischen „RuferInnen“ gegeben.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in zentralen und dezentralen Einheiten von Universitäten und Hochschulen (z. B. Stäben, Referaten, Dekanaten), die mit der Durchführung von Berufungsverfahren betraut sind oder das eigene Berufungsmanagement professionalisieren bzw. neu aufstellen möchten.

Inhalte

Rechtliche und formale Anforderungen | Verfahrensabläufe und Beteiligte | Organisatorische Erfordernisse | Gleichstellung in Berufungsverfahren | Best Practice-Beispiele | Erfahrungsaustausch



Berufungsmanagement – Überblick



Termine & Orte

WORKSHOP 1: 05.–06. Februar 2018

Hoffmanns Höfe, Frankfurt/Main

Alternativtermin

WORKSHOP 2: 17.–18. September 2018

Tagungshaus Priesterseminar, Hildesheim



Kosten

Teilnahmegebühren: 795,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 105,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 636,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 105,- Euro.*
Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, eine Übernachtung und Vollverpflegung.



Ihr Ansprechpartner

Dr. Thorsten Mundi, Geschäftsführer

Fon: 06232 654-390, Mail: mundi@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop „Berufungsmanagement – Überblick“ wird von folgenden ReferentInnen begleitet:

Dr. Jörn Hohenhaus

Kanzler, Kunstakademie Düsseldorf

Dr. Waltraud Sennebogen

Leiterin des Referats Hochschulstrategie,
Technische Universität Darmstadt